

Die ganze Welt in Robo-Händen

Robo-Advisors» Wer beim Geldanlegen keine Zeit verlieren will, landet früher oder später bei der Frage, ob ein digitaler Vermögensverwalter die Lösung sein könnte. Unser Test zeigt, worin sich die Anbieter unterscheiden

VON **BERNHARD BOMKE**

Im März 2020 war es so weit. Die rein digitalen Vermögensverwaltungen alias Robo-Advisors, die es in Deutschland erst seit 2013 gibt, gerieten nach sieben Jahren Schönwetterlage an den Börsen erstmals unter Stress. Viele Aktienkurse fuhren wegen der Corona-Pandemie in den Keller. Das Börsendesaster währte jedoch nicht lange. Der Wiederaufstieg der meisten Titel erfolgte schneller, als viele Experten erwartet hatten. Für manche Robo-Advisors war der ultrakurze Bärenmarkt gut, andere fuhren indes hö-

here Verluste ein als Depots, die ganz traditionell von belebten Vermögensverwaltern gemanagt werden.

Stephan Schrödl vom Münchner Analysehaus Fondsconsult ist mit Blick auf das Corona-Jahr 2020 ganz positiv überrascht, „wie gut sich viele Robos im Vergleich zu klassischen Vermögensverwaltungen geschlagen haben“. Kurz zur Einordnung: Fondsconsult agiert eigenständig, hat aber zusammen mit dem Finanzen Verlag, in dem €uro am Sonntag erscheint, eine Tochter namens €uro Advisor Services.

Der Senior Analyst beobachtete allerdings auch die genannten Unterschiede

Beim fünften Test von Robo-Advisors, den das Deutsche Kundeninstitut (DKI) in den Monaten Mai bis Juli für €uro am Sonntag realisiert hat, waren 27 digitale Vermögensverwalter dabei. Sie wurden mittels 650 gestellter Kundenkontakte auf 345 Einzelkriterien geprüft. Die Bewertung der Teilnehmer erfolgte in den drei Kategorien Angebot, Konditionen und Kundenservice. Es waren in der Gesamtwertung und den Kategorien jeweils bis zu 100 Punkte möglich; kamen Bonuspunkte hinzu, konnten es auch ein paar mehr sein.

Angebot (40 Prozent Gewicht): Hier checkte das DKI etwa die Anzahl der angebotenen Portfolios, Mindestanlagesummen, die Möglichkeit von Sparplänen und die Zahl der Risikoklassen.

Konditionen (40 Prozent): Die Höhe der Kostenpauschale sowie diverse andere mögliche Gebühren flossen hier ein. Zudem wurden für sechs Musterfälle die Kosten und Renditen ermittelt.

Kundenservice (20 Prozent): Das DKI prüfte die Qualität, mit der Kundenanfragen pariert wurden.

Test Robo-Advisors
Konditionen
€uro AM SONNTAG | DKI

KONDITIONEN

Unternehmen	Punkte	Note
Raisin.Invest (Weltsparen)	96,3	sehr gut +
Evergreen	90,8	sehr gut
Fintego	89,6	sehr gut
Growney	87,1	sehr gut
Quirion	87,0	sehr gut
Fidelity Wealth Expert	85,2	sehr gut
Oskar	83,0	gut
Zeedin	83,0	gut
Openbank	81,9	gut
Whitebox	81,2	gut
Robin	80,0	gut
Visualvest	79,1	gut
Kapilendo	77,6	gut
Investify	77,5	gut
VTB Invest	77,4	gut
Bevestor	76,5	gut
Ginmon	76,4	gut
Minveo	75,9	gut
Pixit	74,9	gut
Scalable Capital	73,2	gut
Warburg Navigator	72,6	gut
Easyfolio	72,0	befriedigend
Smavesto	70,9	befriedigend
Cominvest	65,0	befriedigend
Solidvest	64,4	befriedigend
Peningar	59,1	ausreichend
Vividam	53,5	ausreichend

Ab 91,0 Punkten: sehr gut +; ab 85,0 Punkten: sehr gut; ab 72,3 Punkten: gut; ab 61,4 Punkten: befriedigend; ab 52,2 Punkten: ausreichend; Quelle: Deutsches Kundeninstitut (DKI)

Test Robo-Advisors
Angebot
€uro AM SONNTAG | DKI

ANGEBOT

Unternehmen	Punkte	Note
Whitebox	111,3	sehr gut +
Bevestor	98,5	sehr gut +
Visualvest	97,7	sehr gut +
Scalable Capital	93,7	sehr gut +
Growney	93,0	sehr gut +
Ginmon	91,3	sehr gut +
Quirion	91,3	sehr gut +
Fintego	89,9	sehr gut
Pixit	87,9	sehr gut
Zeedin	87,3	sehr gut
Investify	84,0	gut
Minveo	83,6	gut
Warburg Navigator	82,6	gut
VTB Invest	82,5	gut
Openbank	81,9	gut
Evergreen	80,6	gut
Peningar	79,7	gut
Robin	77,4	gut
Cominvest	75,7	gut
Smavesto	74,5	gut
Vividam	73,0	gut
Fidelity Wealth Expert	72,1	befriedigend
Solidvest	69,8	befriedigend
Easyfolio	69,4	befriedigend
Oskar	69,3	befriedigend
Kapilendo	67,5	befriedigend
Raisin.Invest (Weltsparen)	63,1	befriedigend

Ab 91,0 Punkten: sehr gut +; ab 85,0 Punkten: sehr gut; ab 72,3 Punkten: gut; ab 61,4 Punkten: befriedigend; ab 52,2 Punkten: ausreichend; Quelle: Deutsches Kundeninstitut (DKI)

Test Robo-Advisors
Kundenservice
€uro AM SONNTAG | DKI

KUNDENSERVICE

Unternehmen	Punkte	Note
Growney	95,8	sehr gut +
Quirion	93,7	sehr gut +
Investify	92,0	sehr gut +
Whitebox	91,7	sehr gut +
Evergreen	91,3	sehr gut +
Warburg Navigator	91,1	sehr gut +
Solidvest	89,2	sehr gut
Bevestor	88,8	sehr gut
Vividam	87,8	sehr gut
VTB Invest	87,4	sehr gut
Zeedin	85,4	sehr gut
Smavesto	85,0	sehr gut
Fintego	84,3	gut
Visualvest	83,1	gut
Pixit	82,5	gut
Minveo	78,8	gut
Kapilendo	77,7	gut
Peningar	77,4	gut
Easyfolio	77,2	gut
Cominvest	73,2	gut
Scalable Capital	72,6	gut
Fidelity Wealth Expert	70,3	befriedigend
Robin	67,3	befriedigend
Ginmon	66,4	befriedigend
Raisin.Invest (Weltsparen)	61,5	befriedigend
Oskar	61,5	befriedigend
Openbank	58,6	ausreichend

Ab 91,0 Punkten: sehr gut +; ab 85,0 Punkten: sehr gut; ab 72,3 Punkten: gut; ab 61,4 Punkten: befriedigend; ab 52,2 Punkten: ausreichend; Quelle: Deutsches Kundeninstitut (DKI)

zwischen den verschiedenen Rendite-Maschinen. „Robos mit rein algorithmusbasierten Ansätzen funktionierten in der Corona-Krise sehr gut“, sagt Schrödl. Die Erklärung: Sie reagieren vergleichsweise schnell auf Veränderungen an den Aktienmärkten. Mit dem extrem spitzen V an den Börsen im Frühjahr 2020, also dem Absturz vieler Kurse und der ungewöhnlich raschen Erholung, kamen sie gut zurecht.

Gute und schlechte Krisen-Robos

Ganz anders hingegen Robos, die in größeren Zeitfenstern vorgehen, darunter die digitale Vermögensverwaltung des Marktriesen Scalable Capital (rund zwei Milliarden Euro gemanagtes Robo-Vermögen). Sie rentierten auffallend schlecht. In den sechs Musterfällen, die wir für unseren aktuellen Test von Robo-Advisors definiert haben (dazu später mehr), zählt Scalable zu den Anbietern, die ihren Anlegern im Geschäftsjahr 2020 besonders hohe Verluste bescherten (siehe große Tabelle auf den Seiten 32 und 33). Der Grund: Solche Anbieter bauen in Krisenzeiten zwar ganz schnell Risiken ab, warten aber sehr lange, bis sie neue Anlagerisiken eingehen. Also nutzen sie nicht das, wofür Anleger üblicherweise gute Nerven brauchen – und was Schrödl in die Worte fasst: „Kaufen, wenn die Kanonen donnern“, also wenn die Kurse im Keller sind und sich sensiblere Anlegertypen am liebsten drei Decken über den Kopf ziehen und auf bessere Zeiten warten.

So war die Corona-bedingte Ultrakurzkrise an den Börsen zwar einerseits ein Lackmустest für die Robos, andererseits aber nur einer für einen sehr bestimmten Crash-Typus. Auf die große Frage, ob die Robos im Schnitt die besseren Vermögensverwalter sind, weil sie zum Beispiel bar jeder Emotion vorgehen, „wird es nie eine Antwort geben“, erklärt Schrödl. Zwar habe die Corona-Krise Stärken und Schwächen der verschiedenen Investitionsansätze gezeigt. „Aber es könnte sein, dass diejenigen Robos, die diesmal eher schlecht durch die Krise kamen, bei der nächsten vergleichsweise gut abschneiden.“

Apropos gut abschneiden: Euro am Sonntag hat das Deutsche Kundeninstitut (DKI) zum nunmehr fünften Mal damit beauftragt, die digitalen Vermögensverwaltungen in Deutschland zu testen. Die Düsseldorfer nahmen dies-

mal 27 Anbieter unter die Lupe. Sie alle erfüllen die grundsätzliche Bedingung, Interessenten nicht nur Anlagevorschläge zu unterbreiten, sondern diese auch direkt in komplette Portfolios umzusetzen. Anleger, so die Maxime beim Aufsetzen des Tests, sollen nach dem Erhalt von Vorschlägen nicht noch eigenverantwortlich direkt in vorgeschlagene Einzelpositionen wie etwa ETFs (Indexfonds), Aktienfonds oder ETCs (börsennotierte Rohstoffe) investieren müssen. Der Grund für diese Herangehensweise: Die meisten Nutzer der Robos wollen nicht nur von niedrigen Gebühren profitieren, sondern auch davon, Zeit zu sparen und sich so wenig wie möglich kümmern zu müssen.

Der Test gliedert sich in die drei Kategorien Angebot, Konditionen und Kundenservice (siehe Kasten „So wurde ge-

7

Milliarden Euro managten Robo-Advisors nach Zahlen von Fondsconsult Ende 2020.



GESAMTWERTUNG		
Unternehmen	Punkte	Note
Whitebox	95,4	sehr gut +
Growney	91,2	sehr gut +
Quirion	90,0	sehr gut
Fintego	88,7	sehr gut
Bevestor	87,8	sehr gut
Visualvest	87,4	sehr gut
Evergreen	86,8	sehr gut
Zeedin	85,2	sehr gut
Investify	83,0	gut
Pixit	81,6	gut
VTB Invest	81,4	gut
Scalable Capital	81,3	gut
Ginmon	80,3	gut
Warburg Navigator	80,3	gut
Minveo	79,6	gut
Openbank	77,2	gut
Fidelity Wealth Expert	77,0	gut
Robin	76,4	gut
Raisin.Invest (Weltsparen)	76,1	gut
Smavesto	75,2	gut
Kapilendo	73,6	gut
Oskar	73,2	gut
Easyfolio	72,0	befriedigend
Solidvest	71,5	befriedigend
Peningar	71,0	befriedigend
Cominvest	70,9	befriedigend
Vividam	68,2	befriedigend

Ab 91,0 Punkten: sehr gut +; ab 85,0 Punkten: sehr gut; ab 72,3 Punkten: gut; ab 61,4 Punkten: befriedigend; ab 52,2 Punkten: ausreichend; Quelle: Deutsches Kundeninstitut (DKI)

testet“ auf Seite 34). In der Sparte „Konditionen“ schauten wir nicht nur auf Aspekte wie die Höhe der von fast allen Anbietern erhobenen Servicepauschale. Insbesondere ermittelten wir auf der Basis der schon kurz erwähnten Musterfälle die Kosten und Renditen im Geschäftsjahr 2020. Dabei betrachteten wir Portfolios von niedrigen, mittleren und hohen Risikoklassen. Erstmals fragte das DKI auch gezielt nach nachhaltigen Portfolios (siehe unterer Teil der Tabelle auf den Seiten 32 und 33).

Testsieger: Whitebox

Den Test entschied diesmal der Robo-Advisor Whitebox für sich. Er erreichte die Bestnote „sehr gut +“, was ansonsten nur noch dem Zweitplatzierten Growney gelang. Whitebox nutzt die FlatexDegiro Bank fürs Führen der Anlegerdepots und punktete im Vergleich vor allem mit dem besten Angebot und dem ebenfalls mit „sehr gut +“ bewerteten Kundenservice.

Beim Angebot überzeugte der Robo-Advisor aus Freiburg mit großer Vielfalt und Transparenz. Whitebox bietet 25 verschiedene Portfolios mit fester Allokation der Zielinvestments an. Anleger profitieren davon, dass es zehn verschiedene Risikoklassen gibt. Das steigert die Chance, eine wirklich passende zu finden. Die Breisgauer nennen auf der Website nicht nur die Risikoklassen der angebotenen Portfolios, sondern auch die Anteile der Produktklassen (ETCs, ETFs, Fonds). Whitebox informiert Kunden vor dem Kauf über die historischen Renditen des vorgeschlagenen Portfolios – und auch über die zu erwartenden Erträge.

Je nach Strategie gibt es die Möglichkeit, auch ohne Einmalanlage einen Sparplan zu eröffnen, für den jeden Monat mindestens 25 Euro fällig sind. Das ist eine eher niedrige Hürde. Zum Vergleich: Beim Warburg Navigator beträgt die Mindestrate für einen Sparplan 200 Euro im Monat. Allerdings gibt es auch Anbieter wie Easyfolio, Evergreen, Minveo, die Openbank oder Robin (Deutsche Bank), bei denen es schon bei einem Euro im Monat losgeht. Bei Einmalanlagen reichen die Mindestsummen von einem Euro bei Evergreen bis zu 50000 Euro bei Zeedin, dem Robo von Hauck & Aufhäuser.

Solch gewaltige Unterschiede sind ein Hinweis auf das, was Analyst Schrödl

so in Worte fasst: „Robo-Advisors sind grundsätzlich gut für jeden.“ Er ordnet es als positiv ein, wenn diejenigen, die nicht rund um die Uhr gebannt Aktienkurse verfolgen wollen, mithilfe von digitalen Anlageverwaltungen wenigstens irgendwas im Zweifel Sinnvolles mit ihrem Geld anstellen können. Ende 2020 managten Robo-Advisors hierzulande seinen Zahlen zufolge rund sieben Milliarden Euro. Zum Vergleich: Der Fondsverband BVI bezifferte das in offenen Publikumsfonds steckende Vermögen in Deutschland zuletzt auf 1,282 Billio-

nen Euro. Das heißt, auf 183 Euro, die in offenen Fonds stecken, kommt ein Euro, um den sich Robo-Advisors kümmern.

Doch zurück zum Testsieger Whitebox. Der punktete im Kundenservice mit starken Bewertungen der Hotline-Mitarbeiter hinsichtlich Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Kompetenz. Auch der Servicegehalt der Website überzeugte die Prüfer. In puncto Kosten positioniert sich der Anbieter bei allen Musterfällen im Mittelfeld. Allerdings liegen die jeweiligen Renditen deutlich über dem Durchschnitt.

Ein kurzer Blick auf den Tabellenletzten: Vividam, der Robo-Advisor der in Marburg ansässigen FiNet Asset Management, bekam die Note „befriedigend“. Das ist vor allem auf die schlechteste Bewertung der Konditionen zurückzuführen. So ist die Servicepauschale mit 1,18 Prozent im Jahr im Vergleich die zweithöchste. Zudem schlagen mit durchschnittlich 1,57 Prozent die höchsten produktinternen Kosten zu Buche. Die Kosten für die Musterfälle sind bei dem Anbieter, der ausschließlich nachhaltige Portfolios im

SECHS MUSTERFÄLLE: **KOSTEN UND RENDITEN**¹ FÜR ROBO-ADVISOR-ANLAGEN IN KLASSISCHE (OBEN) UND NACH-

Unternehmen	Musterfall 1: Einmalanlage 10 000 €		Musterfall 2: Einmalanlage 50 000 €		Musterfall 3: Einmalanlage 250 000 €	
	Ø-Kosten in €	Ø-Renditen nach Kosten in €	Ø-Kosten in €	Ø-Renditen nach Kosten in €	Ø-Kosten in €	Ø-Renditen nach Kosten in €
Bevestor	77,76	232,11	388,79	1160,54	1943,97	5802,70
Cominvest	95,00	55,00	475,00	275,00	2375,00	1375,00
Easyfolio	96,00	139,50	465,27	698,67	2326,66	3492,67
Fidelity Wealth Expert	63,27	603,98	316,35	3019,89	1581,74	15 099,43
Fintego	57,03	471,86	179,52	2464,95	897,60	12 324,72
Ginmon	75,00	-175,33	375,00	-877,67	1875,00	-4391,33
Growney	86,67	276,00	283,33	1380,00	1416,67	7767,00
Investify	96,03	177,75	480,14	888,76	1922,37	4957,06
Kapilendo	91,00	278,94	455,00	1394,69	2275,00	6973,44
Minveo	109,74	687,97	403,95	2758,75	1989,67	11 294,83
Openbank	99,33	113,00	382,67	686,67	1623,67	3838,33
Oskar	84,58	379,11	422,90	1895,55	2114,51	9477,77
Pixit	99,00	297,90	400,00	1489,53	2000,00	7447,48
Quirion	45,09	-69,66	225,46	-348,27	1127,30	-1741,36
Raisin.Invest (Weltsparen)	23,64	513,33	118,22	2566,67	591,12	12 833,35
Robin	68,14	191,43	340,70	874,49	1703,51	4527,02
Scalable Capital	70,37	-716,23	351,83	-3581,12	1759,16	-17 905,59
Smavesto	99,10	746,25	495,52	3731,23	2477,61	18 656,13
Solidvest	n. v.	n. v.	999,88	1910,92	3976,56	10 577,49
VisualVest	82,08	247,77	410,38	1238,85	2051,91	6194,27
VTB Invest	92,50	151,17	411,08	973,95	1798,48	5126,53
Warburg Navigator	130,00	66,00	650,00	329,99	2750,00	2149,93
Whitebox	109,67	447,33	490,33	2245,67	1858,33	11 287,00
Zeedin	n. v.	n. v.	375,00	8493,33	2750,00	51 358,33
Mittelwert über alle	84,14	232,51	412,35	1486,29	1966,08	7855,09
NACHHALTIGE PORTFOLIOS						
Evergreen	—	420,00	—	2100,00	—	10 500,00
Investify	99,89	582,81	499,44	2914,05	1999,64	15 100,58
Kapilendo	94,30	338,27	471,50	1691,32	2357,50	8456,60
Peningar	121,67	215,33	608,00	1076,67	3039,33	5383,33
Quirion	66,44	400,10	332,18	2001,00	1660,87	10 004,99
Smavesto	95,96	242,35	479,80	1211,76	2548,98	6058,80
Visualvest	116,32	580,84	581,62	2904,17	2908,12	14 520,84
Vividam	129,00	1179,00	645,00	5895,00	3225,00	29 475,00
Warburg Navigator	130,00	440,07	650,00	2200,35	2750,00	7781,65
Zeedin	n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	3000,00	51 108,33
Mittelwert über alle	94,84	488,75	474,17	2443,81	2348,94	15 839,01

n. v. = nicht verfügbar; ¹Durchschnitt der Kosten und Renditen für Anlagen in der jeweils niedrigsten, mittleren und höchsten Risikoklasse; Quelle: Deutsches Kundeninstitut (DKI)

Programm hat, jeweils vergleichsweise hoch. Für den Kundenservice gab es ein „sehr gut“, fürs Angebot ein „gut“.

Pauschale von 0,00 bis 1,25 Prozent

Noch ein paar Besonderheiten fielen im Test auf. Eine Servicepauschale wird nur von Evergreen nicht erhoben. Demgegenüber steht Solidvest. Der Robo kassiert mit im Schnitt 1,25 Prozent im Jahr bezogen auf den Depotbestand die höchste Standardgebühr. Ohnehin lohnt ein Blick auf die Gebührenstruktur der Anbieter, um den passen-

den Robo zu finden. Andererseits zeigen unsere Musterfälle, dass geringe Kosten nicht alles sind. Bringt ein Robo für wenig Gebühr nur schwache Rendite, ist das für Anleger eher schlecht.

26 der 27 Robos bieten die Möglichkeit eines Sparplans. Einzig Zeedin schert hier aus. Allerdings verlangen elf Anbieter als Bedingung für einen Sparplan eine Einmalanlage.

Sieben Robos bieten nur Portfolios mit ETFs an. Die Spanne der Risikoklassen reicht von zwei (Kapilendo) bis 23 (Scalable) und die der Portfolios mit fes-

26

der 27 getesteten Robo-Advisors haben **Sparpläne** im Programm. Allerdings verlangen elf Anbieter eine ergänzende Einmalanlage.

ter Allokation von drei (Easyfolio) bis 204 (Smavesto). Bei 17 Anbietern können Kunden gezielt nachhaltige Portfolios auswählen, wobei die Unternehmen unter „nachhaltig“ höchst unterschiedliches verstehen. Ob „nachhaltig“ auch bedeutet, glimpflich durch den nächsten Börsencrash zu kommen, wird vermutlich erst die nächste Krise zeigen. Wie spitz dann auch immer das V von Kursabfall und -erholung ausfallen mag. Sofern das V dann kein U oder L sein wird.

HALTIGE (UNTEN) PORTFOLIOS IM JAHR 2020

Musterfall 4: Sparplan 50 € /Monat		Musterfall 5: Sparplan 250 € /Monat		Musterfall 6: Sparplan mit Einmalanlage 50 000 € + 250 € /Monat	
Ø-Kosten in €	Ø-Renditen nach Kosten in €	Ø-Kosten in €	Ø-Renditen nach Kosten in €	Ø-Kosten in €	Ø-Renditen nach Kosten in €
2,66	38,89	13,31	194,43	400,16	1349,17
n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	504,00	283,00
3,40	38,00	15,75	190,33	474,27	888,67
n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	326,91	3335,79
2,33	46,60	11,67	233,00	185,56	2703,57
2,44	35,00	12,19	172,67	387,19	-705,33
3,25	48,48	16,25	242,43	295,26	4195,81
n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	496,73	1357,56
n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	469,79	1642,58
4,00	32,80	20,12	178,55	411,35	2758,85
n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	392,33	427,33
3,78	58,70	18,01	293,49	437,30	2179,57
n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	n. v.
1,57	36,14	7,87	180,72	233,33	-170,56
0,75	53,12	3,76	265,64	121,99	2832,31
n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	352,61	1001,45
n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	362,36	-3487,65
3,34	55,01	16,69	275,04	512,21	4006,27
n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	1035,74	2063,56
2,64	23,22	13,19	116,09	423,57	1168,82
5,83	41,59	29,13	207,93	491,60	1130,47
n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	642,98	3296,52
n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	497,00	2460,67
n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	n. v.
3,00	42,30	14,83	212,53	429,74	1578,11
—	31,33	—	155,67	—	2255,67
n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	516,11	3366,00
n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	486,82	1990,01
n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	697,00	1184,67
2,27	42,60	11,33	213,02	343,50	2214,02
3,29	42,56	16,48	212,81	496,27	1424,57
3,77	16,03	18,86	80,13	600,49	2880,08
n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	n. v.
n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	651,45	5244,48
n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	n. v.
2,33	33,13	11,67	165,41	473,96	2569,94